

Informationen zum Seminar:

Lieder und Rituale bei Abschied und in der Trauer – im Berufsalltag Beversee

„Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo)

Dieser Bildungsurlaub richtet sich an ArbeitnehmerInnen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen (Hospiz, Seelsorge, Trauerbegleitung etc.) und aus anderen Berufsgruppen, die die Seminarinhalte für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und oder die die Inhalte im beruflichen Kontext weitergeben möchten.

Wenn wir von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen, können Lieder eine wunderbare Brücke sein – sowohl zu dem Verstorbenen und der anderen Welt, zu dem was größer ist als wir selbst – wie auch zu unserem Inneren, unseren Gefühlen und unserer Seele.

Lieder können in traurigen Zeiten tragen, trösten, Hoffnung schenken, uns stärken und miteinander verbinden. Sie öffnen unsere Herzen und geben dem manchmal Unsagbaren Ausdruck.

In diesem Bildungsurlaub werden wir vielfältige neue spirituelle Lieder kennenlernen und singen, die vom Leben, Lieben und Loslassen, vom Werden und Vergehen, von Wandel und Neuanfang handeln. Diese Trost-, - und Hoffnungslieder können bei der Gestaltung von Abschieden sowie in der Sterbe- und Trauerbegleitung gesungen werden, aber auch für uns selbst können sie Kraftquelle und Wegbegleiter in schweren und traurigen Zeiten sein. Denn Singen ist heilsam, vermittelt Lebensfreude und Entspannung, reduziert Stress, weckt unsere Lebensenergie.

Wir werden uns mit der Kraft und Bedeutung von Ritualen beschäftigen. Sie sind Bestandteil des menschlichen Lebens und begleiten uns ein Leben lang. Rituale helfen, Verluste in unserem Leben zu verschmerzen, Geborgenheit und Vertrauen zu finden, Verbundenheit mit anderen Menschen und zugleich mit unserem individuellen Lebensweg herzustellen, sie bereichern Geist, Herz und Seele. Wir werden herkömmliche Abschiedsrituale erinnern und wieder neu beleben wie auch neue sinnerfüllte und individuelle Rituale entdecken und entwickeln.

Dieser Bildungsurlaub richtet sich sowohl an professionelle und ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiter wie auch an trauernde und interessierte Menschen aus anderen Berufsgruppen, da Trauer und Abschied in jedem Leben eine Rolle spielt.

Termin: 04.11. – 08.11.2024

Leitung: Alwine Deege ist seit 20 Jahren in der Hospizarbeit engagiert, als Fachreferentin für Hospizthemen, Fährfrau, Autorin und Sängerin. Sie ist die Ideengeberin und Initiatorin der Nacht der spirituellen Lieder und der Fährfrauen in

Deutschland. Seit vielen Jahren leitet sie Singreisen, Hospiz,- und Singworkshops sowie den Abschiedschor der „Fährfrauen“.

Zeiten:

Mo.

- 16.00 – 18.15 Uhr Begrüßung, Kennenlernen, Singen und Kreistänze zum Ankommen
Austauschrunde „ Mein Bezug zum Thema, Erfahrungen mit Rituale
und Singen in der Trauer“
20.00 – 22.15 Uhr Gemeinsames Singen von Trost – Kraft – und Heilungslieder

Di.

- 09.45 – 10.30 Uhr Einstimmung in den Tag mit Lieder, Text, Körperwahrnehmung
10.30 – 11.15 Uhr Die Elemente der Ritualgestaltung nach Petra Hugo
11.30 – 12.30 Uhr Gestaltung von Abschiedsfest und Trauerfeier nach dem Zyklischen
Prinzip nach Petra Hugo
14.30 – 17.00 Uhr Rituale unter Einbeziehung der Natur
Entspannung und Bewegung in der Natur
17.30 – 18.30 Uhr Kreistänze zur Entspannung
20.00 – 21.30 Uhr Singen ohne Leistungsdruck – Lieder als Kraftquelle für Geist und
Seele, Meditation, Körperentspannung,

Mi.

- 09.45 – 11.15 Uhr Hinweise zum Singen mit Gruppen, Übungen,
Was das Singen in der Trauer vermag – Beispiele, eigene Erfahrungen
11.30 – 12.30 Uhr Lieder mit Bewegung, Rhythmusinstrumenten, Tanz
14.30 - 17.30 Uhr Achtsamkeitsübungen in der Natur, Symbolarbeit, wir gestalten ein
kleines Ritual in der Natur zum Thema „Wandel auf dem Lebensweg“,
Wandern
17.45 – 18.30 Uhr Reflektion, Austausch, Gemeinsames Singen
20.00 – 21.30 Uhr Die Erfahrung des Besingens - wir besingen uns gegenseitig

Do.

- 9.45 – 10.30 Uhr Einstimmung in den Tag mit Liedern am See, Texte
Wissenschaftliche Erkenntnisse - Singen ist Medizin –

Vorstellung von neuen Netzwerken – Singende Krankenhäuser, Fährfrauen, ...

- 10.45 – 12.30 Uhr Meine eigene Trauerbiografie – Verluste und ihre Bewältigung
Was hat mir geholfen?
- Trauer, eine heilsame Kraft - Trauerprozesse, Trauerphasen, Hilfen in der Trauer
- 14.30 – 17.30 Uhr Naturerleben mit allen Sinnen, in Stille gehen, Wahrnehmungsübungen
- 17.45 – 18.15 Uhr Austausch, Reflektion, Transfer in den Berufsalltag
20.00 – 21.30 Uhr Lieder in der Sterbebegleitung, spontanes Singen, eigene Melodien und Lieder kreieren
- Fr.**
- 09.00 – 10.30 Uhr Wir gestalten gemeinsam ein Erinnerungsritual mit den unterschiedlichen Elementen
- 10.30 – 11.15 Uhr Wir feiern ein Erinnerungsritual
- 11.30 – 12.30 Uhr Rückblick und Reflektion

Zum Stundenplan:

Programmänderungen vorbehalten.

Die pädagogische Freiheit für evtl. notwendige Verschiebungen bleibt unberührt, da sich Lerninhalte in individuellen Lernprozessen und Gruppendynamiken entfalten.

An unserem Institut unterrichten wir grundsätzlich mit einer hohen Theorie- und Praxisverschränkung. (Theorie 60 %, Praxis 40 %). Daher schließen sich an die theoretischen Vermittlungen grundsätzlich praktische Übungen an, um das Gelernte auch später in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppe: Unser Bildungsurlaubsangebot richtet sich zunächst berufsgruppenunspezifisch an alle interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Im Besonderen richtet sich diese Veranstaltung um folgende Zielgruppen:

- Arbeitnehmer/innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.
- Arbeitnehmer/innen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen.



Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung

Veröffentlichungen: Internet: www.eag-fpi.com und www.bildungsurlaub.de,
Jahresprogramm EAG (gedruckte Broschüre)